

Sicher surfen – Wie finde ich seriöse Informationen im Internet?

Dr. med. Susanne Weg-Remers
Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum,
Heidelberg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



50 Jahre – Forschen für
ein Leben ohne Krebs

1

Was heißt eigentlich „gut“?

2

Organisations- und Prozessqualität – Beispiele und praktische Übung

3

Inhaltliche Qualität – Beispiele und praktische Übung

1

Was heißt eigentlich „gut“?

2

Organisations- und Prozessqualität – Beispiele und praktische Übung

3

Inhaltliche Qualität – Beispiele und praktische Übung

Was macht „gute“ Gesundheitsinformation aus?

Produktion



© Krebsinformationsdienst, DKFZ

Medium/Code

personalisiert

allgemein

kurz

ausführlich

verständlich

komplex

wissenschaftlich

oberflächlich

Gesundheitsinformation

ausgewogen

polarisierend

bedürfnisorientiert

bedarfsorientiert

emotional

nüchtern

anschaulich

abstrakt

© Andy Dean, Thinkstock



Wahrnehmung

Kontext

- **Gesetzliche Vorgaben**

- Patientenrechtegesetz 2013 / BMG
- Datenschutz
- Barrierefreiheit bis hin zur „Leichten Sprache“

- **Nationaler Krebsplan**

Handlungsfeld 4: Stärkung der Patientenorientierung

- besserer und einfacherer Zugang zu (besserer) Information
- Verbesserung der kommunikativen Kompetenz in der onkologischen Versorgung

- **Leitlinien und Patientenleitlinien:**

- Informationsvermittlung ist eine ausdrückliche Vorgabe

- **Organisationsqualität:** Qualitätssicherung des Anbieters
- **Prozessqualität:** Qualitätsgesicherte Prozesse bei Informationserstellung und –verbreitung
- **Produktqualität:** Qualitätssicherung des „Endprodukts“
Information
- ➔ **Transparenz über alle Qualitätsmerkmale:**
Offenlegen, was man zur Qualitätssicherung getan hat,
was man will und wer man ist

- Es gibt nicht nur die eine einzig gute Gesundheitsinformation!

Aber es gibt gesetzliche Bestimmungen, die beachtet werden müssen und es gibt methodische „Spielregeln“, die beachtet werden sollten.

1

Was heißt eigentlich „gut“?

2

Organisations- und Prozessqualität – Beispiele und praktische Übung

3

Inhaltliche Qualität – Beispiele und praktische Übung

Seriöse Information erkennen: Organisations- und Prozessqualität



- Qualitätsprüfung nach festgelegten Kriterien
 - „Health on the Net“-Stiftung: HON-Code, www.hon.ch
 - Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem e.V. (afgis), www.afgis.de



Kriterien für „Gute“ Gesundheitsinformationen



www.hon.ch



www.afgis.de

- Der Anbieter ist leicht zu erkennen.
- Autoren und Quellen der Informationen werden offen gelegt.
- Man kann mit dem Anbieter in Kontakt treten.
- Ziele und Zielgruppen werden genannt.
- Alter und Aktualität der Information sind angegeben.
- Es finden sich Angaben zur Qualitätssicherung der Internetseite.
- Werbung und Information sind voneinander getrennt und lassen sich gut unterscheiden.
- Der Anbieter gibt Auskunft über seine Finanzierung und Kooperationen.
- Nutzer können erkennen, ob ihre Daten beim Besuch einer Internetseite gespeichert sind, welche dies sind und was damit weiter passiert.

Prüfanleitung: Informationsblatt „Sicher surfen“



**SICHER SURFEN ZUM THEMA KREBS:
So finden Sie gute Informationen im Internet**

Krebsinformationsdienst kurz & bündig

- 1 Achten Sie darauf, wo Sie beim „Surfen“ landen: Wer für eine Seite verantwortlich ist, findet man im Impressum. Fehlt die Postadresse, sollte Sie das misstrauisch machen.
- 2 Will man Sie informieren oder Ihnen etwas verkaufen? Nicht immer sind Werbung und Information sauber getrennt. Selbst in Foren oder Chats stehen hinter vermeintlichen Krebspatienten manchmal nur clevere Verkäufer.
- 3 Wenn Sie eine Internetseite gut finden und dem Anbieter vertrauen: Nutzen Sie die angebotenen Links, statt über Suchmaschinen zu gehen. Seröse Anbieter achten darauf, wohin ihre Links führen.
- 4 Gute „Startpunkte“ im Netz sind Seiten großer Krebsorganisationen, Seiten von Ärzten, Krankenhäusern, von großen Selbsthilfegruppen sowie Angebote von Bund und Ländern.



INTERNET: BIBLIOTHEK UND MARKTPLATZ

Wer sich für das Thema Krebs interessiert oder selbst von der Erkrankung betroffen ist, findet im Internet eine Fülle von Angeboten: Große Informationsportale, aber auch die Arztpraxis und die Apotheke in der Nähe, Krebsberatungsstelle, Universitätskliniken, Fachgesellschaften oder internationale Krebsforschungszentren - sie alle sind im Netz. Patientenorganisationen bieten Unterstützung auf ihren Internetseiten und fördern den Erfahrungsaustausch in virtuellen Gruppen und sozialen Netzwerken. Selbst Fachliteratur, früher nur für Ärzte oder Wissenschaftler verfügbar, lässt sich heute online lesen oder bestellen.

→ **Welche Risiken bestehen?**

Es ist nicht leicht, aus der Fülle von Angeboten das Wichtige oder gar Richtige herauszufiltern: Mehrere Millionen Treffer bieten Suchmaschinen an, wenn man „Krebs“ eingibt. Unter den gelisteten Seiten finden sich nicht nur seriöse Informationen. Es gibt „Berater“ ohne jegliche Ausbildung, genauso wie Anbieter von unkonventionellen und sogar illegalen Produkten. Es gibt Foren, in denen unseriöse Geschäftemacher werben, getarnt als angeblich geheilte Patienten.

Gut gemeint, aber manchmal trotzdem riskant: veraltete Seiten, die den aktuellen Wissensstand nicht wiedergeben. Ein Beispiel sind Nachrichtenarchive mit überholten Themen oder alte Diskussionsforen.

Oft ist nicht erkennbar, wer hinter einem Angebot steht und an wen sich die Information richtet. Auch mit dem Datenschutz nehmen es viele Anbieter nicht so genau, vor allem in sozialen Netzen und Foren.

Um Internetnutzer mit Gesundheitsfragen besser zu schützen, entwickelten Fachleute schon vor etwa fünfzehn Jahren Kriterien für seriöse Angebote. Die Europäische Kommission stellte 2002 daraus Mindest-

standards zusammen. Diese sollte Gesundheits- und damit auch Krebs. In Deutschland wurden diese weiter entwickelt, dem Aktionsformationssystem e.V.

SO ERKENNEN SIE QUALITÄT:

Der Anbieter einer Internetseite den ersten Blick zu erkennen.

Ziel und Zweck der Internetseite außerdem, an welche Zielgruppe Autoren und Quellen der Information offen gelegt.

Alter und Aktualität der Information sind angegeben.

Mit dem Anbieter kann man per E-Mail, per Telefon oder per Post in Kontakt treten, nachfragen, oder sich bei Problemen auch beschweren.

Der Anbieter gibt an, wie er die Qualität seiner Informationen sichert.

Werbung und Information sind voneinander getrennt und lassen sich gut unterscheiden.

Der Anbieter gibt Auskünfte über seine Finanzierung – und finanziellen Interessen – und Sponsoren.

Nutzer können erkennen, ob ihre Daten beim Besuch einer Seite gespeichert werden, welche dies sind und was damit weiter passiert.

(Zitiert nach „Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem e.V. (afgis), www.afgis.de

Meist lässt sich mit wenig Aufwand überprüfen, ob ein Anbieter diese Angaben transparent und leicht zugänglich zur Verfügung stellt. Zumindest deutsche Internetseiten müssen heute über ein „Impressum“

Der Blick auf die Startseite

Startseite | Aktuelles | A-Z-Übersicht | Sitemap | Drucken | Über uns | Kontakt | Impressum | Zum DKFZ

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

A- A A+ Suchwort...   

Krebsarten | Grundlagen | Vorbeugung | Untersuchung | Behandlung | Leben mit Krebs | Wegweiser

Sie sind hier: Startseite

Fragen zu KREBS?

Wir vom **KID** sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

Unsere Angebote für Sie

- Für Krebspatienten
- Für Fachkreise
- Zur Krebsvorbeugung
- Für Journalisten
- Unsere Broschüren
- Über uns

Gefördert durch

-  Bundesministerium für Bildung und Forschung
-  Bundesministerium für Gesundheit

Qualitätssiegel

-  HON
@
CODE
CERTIFIED
03/2015
-  afgis
2014
11
-  2015
MEDISUCH

www.krebsinformationsdienst.de

Wer informiert auf dieser Seite?

● www.schilddruesenkrebs.de

The screenshot shows the website interface for thyroid cancer information. At the top, there is a navigation menu with the following items: Startseite, Schilddrüse, Schilddrüsenkrebs, Therapielotse, and Services. A search icon and a lock icon are also visible. The main content area features several cards:

- Schilddrüsenkrebs**: Informationen zu Diagnose, Therapie und Nachsorge. This card includes a large image of a thyroid gland and a pill.
- Schon gesehen? Die neue App «Thyrappie»**: Wir stehen an Ihrer Seite - Neu für Ihr Smartphone der „Therapiebegleiter Schilddrüsenkrebs“ mit hilfreichen Funktionen, wie:
 - Dokumentation Ihres Befindens
 - Kalender mit Erinnerungsfunktion
 - Wichtige Daten auf einen BlickA smartphone displaying the app interface is shown next to the text.
- Wörterbuch Schilddrüsenkrebs**: Medizinische Fachbegriffe rund ums Thema Schilddrüsenkrebs einfach erklärt! Includes an image of a thyroid scan and a magnifying glass icon.
- Neu: Radiojodtherapie - Wie läuft sie ab?**: In diesem Video erklären wir Ihnen, was bei der Radiojodtherapie passiert. Begleiten Sie eine Patientin Schritt für Schritt. Includes an illustration of a person and a thyroid gland.
- Welche Fragen sollten Sie Ihrem Arzt stellen?**:
 - Welche Untersuchungen sind für die Diagnose Schilddrüsenkrebs wichtig?
 - Welche Therapie ist bei der Erkrankung die Richtige?
 - Wie kann das Schilddrüsenhormon TSH zur Vorbereitung auf die Radiojodtherapie stimuliert werden?
- Therapielotse**:
 - 1 Verdacht
 - 2 Prüfung
 - 3 Überweisung
 - 4 Operation
 - 5 AblationVom ersten Verdacht bis zum letzten Therapieschritt führen wir Sie durch die einzelnen Stationen.

Wer sind die Ersteller dieser Informationen?

www.krebs-tumoren.de

KREBS KARZINOM

INFORMATIONEN ÜBER VERSCHIEDENE KREBSARTEN



- KREBSARTEN, KARZINOM
- ARZT PATIENT
- SCHWERBEHINDERUNG
- ERNÄHRUNG
- UNTERSUCHUNG
- PSYCHE
- BEHANDLUNG
- BAUCHSPEICHELDRÜSE
- BLASE
- BRÜST
- DARM
- GEBÄRMUTTERHALS
- EIERSTOCKKREBS
- HIRNTUMORE
- HAUTKREBS
- HODEN
- KNOCHEN
- KREBS BEI KINDER
- LEBER
- LEUKÄMIE
- LUNGEN
- LYMPHOME
- MAGEN
- NIEREN
- PENISKARZINOM
- PROSTATA
- CUP-SYNDROM
- BÜCHER
- NEWS, NACHRICHTEN
- VERZEICHNIS

Oncotype DX Test

oncotypedx.com

Ist Chemo richtig fuer meinen Brustkrebs?

Krebs, Krebsgeschwulst, Karzinom

Bewertung abgeben:

★★★★★ [Gesamt:22 Durchschnitt: 4.6/5]

Empfehlen 6 G+ 17 Twittern

In welcher Rechtsform wird hier traditionelle chinesische Medizin praktiziert?

- tcm-zeng.de

TCM 中医
Dr. Jinlin Zeng – Praxis für chinesische Heilverfahren

Home Praxis Behandlung chinesische Medizin zur Person Impressum

tcm-zeng.de

ZENTRUM für chinesische Medizin

Home

Herzlichen Willkommen!

Willkommen im Internetschaufenster meiner Praxis für chinesische Heilverfahren im brandenburgischen Fürstenwalde östlich von Berlin.

In meiner Praxis gibt es zwei getrennte Behandlungsräume, ein Ordinationszimmer sowie eine Kräuterapotheke für die jeweils ganz auf Sie abgestimmten Rezepturen.

Ein separater Behandlungsraum für die Moxibustion ist gerade im entstehen.bei

Suchen

neue Nachrichten

Wu Wei Zi
Traditionelle chinesische Medizin

Kontakt

Adresse 1:
Wladimir-Komarow-Str. 1
15517 Fürstenwalde
Öffnungszeiten:
Mo.+Di.+Do.+ Fr.
09:00 - 13:00Uhr
und 14:00 - 18:00Uhr
Tel.:
03361-376972

Facebook: Wem „gehört“ die Seite?

● Deutsches Krebsforschungszentrum - Variante 1

The screenshot shows the Facebook profile of the Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg. The page header includes the Facebook logo, a search bar, and navigation links for 'Suse', 'Startseite', and 'Freunde finden'. The profile picture is a location pin icon with the text 'Ein Foto vorschlagen'. The name 'Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg' is displayed, along with the category 'Lokales Geschäft'. Below the name are interaction buttons: 'Gefällt mir', 'Für später speichern', and 'Änderungen vorschlagen'. The rating is 5.0 stars with 1 public review. A note indicates it is an 'Inoffizielle Seite' and asks 'Ist das dein Unternehmen?'. The 'Kategorie vorschlagen' section allows users to suggest categories for the location. The 'INFO' section shows a map of Heidelberg with a location pin at the intersection of Kolbenzell and Fried Röhrl, near Freiburger Straße. It also lists the address and phone number. The 'FOTOS' section shows a group photo of people. The 'BEWERTUNGEN' section shows a review by Julia Peter, who gave a 5-star rating. The 'Beiträge' section features a post from 'Aufklärung gegen Tabak e.V.' dated December 6, 2015, with a link to a Google document.

Dieser Link funktioniert nur bei aktiviertem Facebook-Account.

Facebook: Wem „gehört“ die Seite?

● Deutsches Krebsforschungszentrum - Variante 2

The screenshot shows the Facebook profile of the Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ). The profile picture is a blue and white logo with the text "50 Jahre – Forschen für ein Leben ohne Krebs". The cover photo is a large image of the DKFZ building. The page header includes the name "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)", a search bar, and navigation links like "Suse", "Startseite", and "Freunde finden". The main content area features a post from "dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT" dated "20. Januar um 10:29". The post text reads: "Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) hat seine/ihre Veranstaltung geteilt. Nächste Woche Donnerstag, 28.01.2016, ist Nobelpreisträger Edvard Moser zu Gast am DKFZ." Below the text is a blue event banner for "Thursday, January 28, 2016 at 5 p.m. DKFZ, Communication Center, Lecture Hall" with the title "GRID CELLS AND THE CORTICAL MAP OF SPACE" and a photo of Edvard Moser. The left sidebar shows "6247 Personen gefällt das", "Freunde einladen, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren", and an "INFO" section with address "Im Neuenheimer Feld 280", phone "06221 420", and website "http://www.dkfz.de/".

Dieser Link funktioniert nur bei aktiviertem Facebook-Account.

1

Was heißt eigentlich „gut“?

2

Organisations- und Prozessqualität – Beispiele und praktische Übung

3

Inhaltliche Qualität – Beispiele und praktische Übung

Wissen über Krebs



Evidenzbasiertes Wissen



Erfahrungswissen



Spirituelles Wissen



Bewertung der wissenschaftlichen Qualität oder Korrektheit von schriftlichen Informationen

- Herausgeber, bzw. Autor sind genannt
- Es finden sich Angaben
 - zum Erstellungsdatum
 - zu den Zielen der Publikation
 - zu den genutzten Informationsquellen
 - zu den Themen, für die keine sicheren Informationen vorliegen
 - zu Nutzen und Risiken eines Verfahrens
 - zu den möglichen Alternativen
 - zur Beeinflussung der Lebensqualität

www.discern.de



DNEbM: Gute Praxis Gesundheitsinformation Version 2.0

GUTE PRAXIS GESUNDHEITSINFORMATION

Ein Positionspapier des Deutschen Netzwerks
Evidenzbasierte Medizin e.V.

Zielgruppe:

- Herausgeber bzw. Autoren von Gesundheitsinformation
- Interessierte Öffentlichkeit

Ziele:

- Qualitätsbewusstsein wecken
- Inhaltliche Qualität beschreiben (Evidenz)
- Angemessene Darstellung und Verständlichkeit fördern

VERSION: 2.0

STAND: 18.10.2015



Gute Gesundheitsinformationen...

sind ausgewogen, unbeeinflusst
und unparteiisch



Quelle: www.brustkrebsdeutschland.de, letzter Zugriff: 22.01.2016

**Die Früherkennung steht auf
mehreren Säulen, die alle ihre
Bedeutung haben:**

Nutzen Sie die Möglichkeit der jährlichen Brustkrebsfrüherkennung (fälschlicherweise auch Vorsorgeuntersuchung genannt). Sie wird ab dem 30. Lebensjahr von der Krankenkasse bezahlt.

- Übernehmen Sie Verantwortung für Ihren Körper!
- Lernen Sie Ihre Brust kennen!
- Tasten Sie Ihre Brüste einmal im Monat selbst ab!
- Lassen Sie sich die Untersuchung bitte von Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt zeigen.

Zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr sollten Sie das Mammografie-Screening nutzen. Hierbei handelt es sich um eine **Keinenuntersuchung** von gesunden Frauen mittels Mammografie, die



Gute Gesundheitsinformationen...



sind ausgewogen, unbeeinflusst und unparteiisch,



Mammographie zur Früherkennung von Brustkrebs

Informiert entscheiden: Nutzen und Risiken der Untersuchung

In Deutschland haben Frauen zwischen 50 und 69 Jahren die Möglichkeit, alle zwei Jahre zur Mammographie zu gehen. Fachleute sprechen bei solchen

Routineuntersuchungen Gesunder auch von "Screening". Welchen Nutzen können sich Teilnehmerinnen erwarten?

Diese Frage beantworten nicht alle Experten gleich. Die Befürworter gehen davon aus, dass unter dem Strich der Nutzen überwiegt: Wird Brustkrebs früher erkannt, ist die Behandlung weniger belastend und statistisch erfolgreicher. Kritiker gehen davon aus, dass dieser Effekt bisher gar nicht zweifelsfrei gezeigt werden konnte, für sie überwiegen die Nachteile.

Welche Gründe sprechen aus Sicht der Befürworter für das Screening? Welche aus Sicht der Kritiker dagegen? Hintergründe bietet der folgende Text. Fragen beantwortet der Krebsinformationsdienst außerdem [am Telefon und per E-Mail](#).

Wir beantworten Ihre Fragen

 **0800 - 420 30 40**

 **krebsinformationsdienst@dkfz.de**



Gute Gesundheitsinformationen...

sind nicht reißerisch, stark emotional oder angsteinflößend formuliert



Chemotherapien sind krebserregend

Die Chemotherapie ist oft schon allein eine Tortur. Das aber, was danach kommen kann, ist auch nicht zu verachten. Längst weiss man dass viele Zytostatika zu bleibenden Schäden des Herzens führen können und darüber hinaus selbst krebserregend sind. Letzteres äussert sich nicht selten im Ausbruch einer Leukämie („Blutkrebs“) – und zwar besonders nach der chemotherapeutischen Behandlung vor Gebärmutterhalskrebs, Prostatakrebs oder Speiseröhrenkrebs.





Gute Gesundheitsinformationen...

machen deutlich, ob ein objektiver oder ein persönlicher Standpunkt wiedergegeben wird

Darmkrebs

Auf dieser Seite finden Sie die Erfahrungen von Menschen, die mit einer Krebserkrankung des Darms (Kolorektales Karzinom) leben. Darmkrebs ist mit ca. 62.000 Neuerkrankungen im Jahr (Zahlen von 2010, Quelle: Robert-Koch-Institut

↳ http://www.rki.de/Krebs/DE/Content/Krebsarten/Darmkrebs/darmkrebs_node.html) die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland. Dazu gehören Tumorerkrankungen des Dickdarms, des Mastdarms und des Afters. Auch Erfahrungen mit einem gastrointestinalen Stromatumor (GIST), der eigentlich nicht zu den kolorektalen Tumoren gezählt wird, aber auch im Darm vorkommen kann, stellen wir Ihnen hier vor.



Für diese Seite führten wir 42 Interviews mit Menschen aus allen Teilen von Deutschland, die uns von ihren Erfahrungen mit der Krankheit, mit Therapien und mit dem alltäglichen Leben mit Darmkrebs erzählten.

Unsere Erzählerinnen und Erzähler waren zwischen 24 und 82 Jahren alt, mit unterschiedlich langen Zeiträumen seit der Erstdiagnose, sowie verschiedenen Krankheitsbildern und Verlaufsformen des Darmkrebses. Bei manchen bestand eine erbliche Vorbelastung als Risikofaktor für den Darmkrebs.

Ausführliche Informationen zu den Krankheitsbildern bei Darmkrebs finden Sie unter „[Infos und Links](#)“.



Gute Gesundheitsinformationen...

nennen verschiedene Behandlungsalternativen



Wann ist eine Chemotherapie sinnvoll?

Eine Chemotherapie kann die Heilung der Krebserkrankung zum Ziel haben; in diesem Fall sprechen Mediziner von einer kurativen Therapie. Ist eine Heilung nicht möglich, dient die Behandlung dem Ziel, den Krankheitsverlauf zu bremsen und/oder die Beschwerden des Patienten zu lindern; in diesem Fall spricht man von palliativer Chemotherapie.

Bestimmte Tumorarten werden allein mit Chemotherapie behandelt. Aber nicht jede Krebserkrankung spricht auf eine Therapie mit Zytostatika an. Das operative Entfernen oder die Bestrahlung des Tumors können dann Erfolg versprechender sein.

Oft setzen Mediziner die Chemotherapie in Kombination mit Operation oder Strahlentherapie ein. In diesem Zusammenhang fallen eventuell folgende Therapiebezeichnungen:



Gute Gesundheitsinformationen...

nennen verschiedene Behandlungsalternativen

95 Prozent aller Krebserkrankungen sind heilbar

Heilung bei **Krebs** ist bei ca. 95 Prozent aller Krebserkrankungen möglich.

Heilung bei **Krebs** ist möglich, weil nach wissenschaftlichen Studien nur ca. 5 Prozent aller **Krebserkrankungen** Folge fehlerhafter Erbanlagen sind [Quelle].

Ordnungszustände (Gesundheit) die in eine Richtung (Krankheit) kippen, kippen auch wieder zurück.
Dafür muss der Betreffende allerdings alle den Ordnungszustand "Wachstum von Krebszellen" auslösenden Parameter verändern.
Dann geschieht **Heilung** vom **Krebs** von Innen heraus.
Dafür gibt als Hilfe zur Selbsthilfe das Heilverfahren Verbundenheitstraining.

Heilung bei **Krebs** bleibt ohne Heilung der Seele reine Symptombehandlung.

Nachhaltige Heilung bei Krebs kann nur unter Einbeziehung aller Ebenen und Faktoren gelingen.

Einer Heilung bei Krebs gehen immer Veränderungen voraus.





Gute Gesundheitsinformationen...

erläutern die Wirkungsweise eines Verfahrens

Was sind Zytostatika und wie wirken sie?

Krebszellen haben im Vergleich zu normalen Zellen als wesentlichen Unterschied, dass sie sich ungehemmt durch unkontrollierte Zellteilung vermehren. Die Zytostatika bremsen genau diese Zellteilung.



Die verschiedenen Zytostatika wirken auf unterschiedliche Weise: Manche Mittel schädigen zum Beispiel die Erbinformation der Zellen, die DNA. Darunter versteht man eine Art "Betriebsanleitung" für die Zelle und deren Vermehrung. Wenn sich die Zelle teilt, das heißt wenn aus einer Zelle zwei werden, braucht die neu entstandene Zelle ebenfalls eine DNA, also eine "Kopie der Betriebsanleitung". Zytostatika verursachen zum Beispiel "Kopierfehler", oder sie blockieren den "Kopiervorgang". Andere Zytostatika greifen in den Stoffwechsel der Zelle ein. So verhindern sie die Zellteilung und das –wachstum und bewirken ein Absterben der Krebszellen.



Gute Gesundheitsinformationen...

machen keine unrealistischen Versprechungen



Nebenwirkungen der alternativen Krebsbehandlung

Unerwünschte Nebenwirkungen wie bei Medikamenten, oder wie bei gentechnologisch oder aus Fremdblut hergestellten Zytokinen wie z.B. Interferon α oder Interleukin 2 sind uns innerhalb von 25 Jahren Therapieerfahrung nicht bekannt.

Bei der **Tumor spezifischen Immun-Therapie** werden ausschließlich körpereigene Substanzen eingesetzt.





Gute Gesundheitsinformationen...

geben Hinweise, zu welchen Themen keine gesicherten Informationen vorliegen

Weitere Maßnahmen: Was können Betroffene, Angehörige und Freunde selbst tun?

Bei einigen Patienten gehen Nervenschädigungen nur langsam oder gar nicht mehr zurück. Für sie kann es hilfreich sein, wenn sie je nach Art der Beschwerden in ihrem Alltag einige Vorkehrungen treffen.

Für die aufgeführten Ratschläge gilt jedoch: Es gibt bislang nur wenige gute und wissenschaftlich orientierte Studien zu diesen Maßnahmen. Fachleute setzen daher meist auf Erfahrungswissen. Tipps, die von denen des Krebsinformationsdienstes abweichen, können deshalb ebenso richtig und im individuellen Fall geeignet sein.





Gute Gesundheitsinformationen...

beschreiben die Folgen einer Nicht-Behandlung,



Was passiert, wenn Patienten sich gegen eine Behandlung ihrer Magenkrebskrankung entscheiden? Eine Heilung ist dann unwahrscheinlich - Spontanheilungen sind bei Krebs sehr selten. Hintergründe bietet der Text "Spontanheilung: Gibt es die unerwartete Genesung?". Selbst für Patienten, bei denen eine Heilung durch die Therapie nicht erzielt werden kann, gilt: Statistisch gesehen würde ihre Erkrankung ohne Therapie schneller fortschreiten, als wenn sie behandelt wird.

Den genauen Verlauf bei einem einzelnen Menschen kann aber niemand vorhersagen – Statistiken geben immer nur allgemeine Anhaltspunkte. Jeder Magenkrebspatient sollte daher für sich ganz persönlich mit seinen Ärzten klären:

- Welchen Nutzen kann ich von der Therapie erwarten?
- Welche Nebenwirkungen treten auf, welche will ich in Kauf nehmen?
- Womit muss ich rechnen, wenn ich mich gegen die Behandlung entscheide?
- Gibt es Behandlungsalternativen, die mir einen ähnlichen Nutzen bringen?





Gute Gesundheitsinformationen...

verweisen auf ergänzende Informationsquellen und Ansprechpartner,

17. Adressen und Anlaufstellen

Selbsthilfe

Wo sich eine Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe befindet, können Sie beim Bundesverband der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. und bei der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) erfragen:

Beratungsstellen

Die Landesgesellschaften der Deutschen Krebsgesellschaft unterhalten Beratungsstellen für Krebspatientinnen und deren Angehörige. Die Adressen und Öffnungszeiten erfahren Sie in den einzelnen Geschäftsstellen.

Krebsberatung in Baden-Württemberg Geschäftsstelle Landeskrebsgesellschaft

Krebsverband
Baden-Württemberg e. V.
Adalbert-Stifter-Straße 105
70437 Stuttgart
Telefon: 0711 84810770
Telefax: 0711 84810779
E-Mail: info@krebsverband-bw.de
Internet: www.krebsverband-bw.de



18. Wenn Sie mehr zum Thema lesen möchten

Aus der Vielzahl der unterschiedlichen Informationsangebote zum Thema Eierstockkrebs haben wir für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zusammenfassung: Gute Gesundheitsinformationen...



- sind ausgewogen
- sind nicht reißerisch oder emotional
- machen deutlich, ob ein objektiver oder ein persönlicher Standpunkt wiedergegeben wird
- stellen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten dar
- erläutern die Wirkungsweise eines Verfahrens
- machen keine unrealistischen Versprechungen
- geben Hinweise, zu welchen Themen keine gesicherten Informationen vorliegen
- beschreiben die Folgen einer Nicht-Behandlung
- verweisen auf ergänzende Informationsangebote

Bietet diese Seite seriöse Information?

www.krankheitserfahrungen.de

[Startseite](#) | [Module](#) | [Über uns](#) | [Förderung](#) | [Nutzung dieser Website](#) | [Barrierefreiheit](#) | [Übersicht](#)

krankheitserfahrungen.de



Erfahrungen mit Gesundheit, Krankheit und Medizin

nur im aktuellen Bereich

Willkommen

Auf dieser Internetseite erzählen Menschen von ihrem Leben zwischen Gesundheit und Krankheit, von ihren Erfahrungen mit der Medizin, von Veränderungen in ihrem Alltag und von Unterstützung, die sie erhalten. Diese Erzählungen können Sie sich als Videos anschauen, anhören oder als Text lesen.

Chronischer Schmerz

Diabetes Typ 2

Epilepsie

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Brustkrebs bei Frauen

Prostatakrebs

Darmkrebs

Krankheitserfahrungen.de ist ein Projekt der [Universitäten Freiburg und Göttingen](#) in Kooperation mit der [Berlin School of Public Health, Charité](#).



Welche Institution bietet seröse Information zu alternativen Heilverfahren?

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST
0800 420 30 40

3e-Zentrum



Alternative Krebstherapien

Natürlicher Tumorabbau | Krebsursache stoppen | Vertrauen zurückgewinnen

Sie haben Fragen: 07151 833 468 11



Startseite

3E-Programme

Warum alternative Krebstherapie

Unser Team

Unser Zentrum

Info

Kontakt

Gästebuch



Für eine persönliche Beratung über das 3E-Programm, rufen Sie uns am besten gleich an unter:

07151 833 468 11

Welche Institution bietet seröse Information zu alternativen Heilverfahren?

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST
0800 420 30 40

www.cam-cancer.org



Search



[Home](#) [About CAM-Cancer](#) [About the Collaboration](#) [Methodology](#) [CAM Summaries](#) [News](#)



Welcome

Welcome to the website of CAM-Cancer
The "Concerted Action for Complementary and Alternative Medicine Assessment in the Cancer Field" project.



Our aims

- To provide reliable information on complementary and alternative medicine (CAM) for cancer.
- To build an international authoritative network around CAM in cancer.

Krebsinformation im Internet?

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST
0800 420 30 40



Trainieren Sie Ihren kritischen Blick

Fragen zu **KREBS?**

Wir vom **KID** sind für Sie da.

0800 420 30 40

